

# 2266 (V) HHA

Haushaltsantrag  
öffentlich

## Mitlaufende Beleuchtung von wichtigen außerörtlichen Radverbindungen in der Region Hannover – Entwicklung eines Konzepts und Einrichtung einer Teststrecke

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / DIE  
GRÜNEN vom 15. November 2023

Datum

16.11.2023

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Verkehrsausschuss	21.11.2023	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	07.12.2023	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	12.12.2023	Vorbereitung					
Regionsversammlung	19.12.2023	Entscheidung					

### Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 223 ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
824 ff	Teilhaushalt 86 Verkehr – Produkt 865424 Erneuerung Straßeninfrastruktur

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine innovative, intelligente, mitlaufende und autarke Beleuchtung auf wichtigen Achsen des Alltagsradverkehrs, sogenannten Premiumradwegen, zu erstellen. Das können Radschnellwegverbindungen, Velorouten, begleitende Radwege am Mittellandkanal oder besondere Gefahrenpunkte für den Radverkehr in der Region Hannover sein. Ökologische Belange sollen durch geeignete Lichtfarbe und -stärke sowie durch Lichtsteuerung optimal berücksichtigt werden.

Das Konzept soll zunächst auf einer zu identifizierenden, geeigneten Teststrecke von etwa vier Kilometer Länge umgesetzt werden. Hierfür sollen Synergien mit dem von der Wirtschaftsförderung der Region Hannover initiierten Smart Region Projekt HIDD (Hannovers Internet der Dinge) genutzt werden. Nach einer erfolgreichen Umsetzung und Erprobung der Teststrecke ist anzustreben, Beleuchtung auf allen Premiumradwegen zu installieren.

## Sachverhalt

Die Erhöhung des Radverkehrsanteils ist ein wichtiges Element des VEP 2035+, um die Verkehrswende voranzubringen und die Klimaschutzziele der Region Hannover zu erreichen. Dazu wird auf Grundlage des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr bereits kontinuierlich die Radverkehrsinfrastruktur ausgebaut. Diese soll künftig verstärkt durch Radschnellwegverbindungen und den radverkehrstauglichen Ausbau der wichtigen Tangente des Mittellandkanals/Lindener Stichkanals ergänzt werden.

Radverbindungen außerhalb von Ortschaften werden bisher standardmäßig nicht beleuchtet. In der Dämmerung und bei Dunkelheit werden sie vergleichsweise wenig genutzt, weil viele Radfahrende sich darauf nicht sicher fühlen und die Gefahr von Selbstunfällen groß ist. Um die Akzeptanz und Attraktivität von Radwegen außerorts zu verbessern, ist eine Beleuchtung sinnvoll. Allerdings sollten Lichtemissionen weitgehend vermieden werden, um Tiere und insbesondere Insekten zu schützen. Außerdem sollte der Energieaufwand möglichst geringgehalten werden. Dies gelingt mittels smarterer Technologien.

Das von der Wirtschaftsförderung der Region Hannover initiierte und mit dem Partner niedersachsen.digital durchgeführte Projekt HIDD (Hannovers Internet der Dinge) ist unter anderem eine zentrale Datenplattform für Sensorik-Projekte. Die Infrastruktur von HIDD ermöglicht es anderen Fachbereichen der Region, den Regionskommunen sowie weiteren Partnerstädten in Niedersachsen, schnell und günstig smarte Sensorik-Projekte aufzubauen. Die HIDD-Infrastruktur kann auch kostenfrei für eine – wie oben beschriebene – autarke, mitlaufende Straßenbeleuchtung genutzt werden, indem die einzelnen Leuchten über den Funkstandard LoRaWAN miteinander kommunizieren und gesteuert werden.

Auf einer Teststrecke könnten erste Erfahrungen gesammelt und den Radfahrenden ein Eindruck von zukunftsweisender, moderner Radwegeinfrastruktur vermittelt werden.

## Anlage/n

Keine